

Zahlen haben die Menschen schon immer fasziniert – seit jeher sind sie Vermittler kosmischer Gesetzmäßigkeiten und Übersetzer in die Sprache des Alltags. Ist es nicht faszinierend, daß Zahlen uns auch vieles über unsere eigene Persönlichkeit sagen können?

»Numerologie – Die Macht des Schicksals« basiert auf »Numer-

ologie und Partnerschaft«, dem vom Autor entwickelten und weltweit einzigartigen System der hermetischen Numerologie.

Über die Geburtsdaten werden Sie zu einer detaillierten Analyse der eigenen Persönlichkeit geführt. Auf einen Blick ist es möglich, zur eigenen Typuszahl die Zuordnungen für wichtige Lebensbereiche zu finden.



Phönix

ISBN 3-9808446-1-7



Phönix

Kritzinger  
**Numerologie – Die Macht des Schicksals**



Helmut-Whitey Kritzinger

# Numerologie Lebenslinien der Seele

Die Hermetische Numerologie  
Ein Weg zur spirituellen Entfaltung  
des Menschen



Phönix

Helmut von Kritzinger

## **Die Macht des Schicksals**

*Das Grundlagenbuch  
zur  
Darmstädter Rhythmenlehre*

Ein Weg zur spirituellen Entfaltung  
des Menschen



**Phönix – Verlag**

**Heidelberg**

[www.phoenixverlag.de](http://www.phoenixverlag.de)

## **Originalausgabe**

**© 2002 bei Phönix-Verlag, Postfach 25 13 51, 69080 Heidelberg**

*Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Film, Funk, Fernsehen und Internet, durch die fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art, sowie der mikromechanischen Verfilmung nur mit schriftlicher Genehmigung durch den Verlag. Die Durchführung von Vorträgen, Kursen, Seminaren und Ausbildungen unterliegen ebenfalls dem Urheberrecht und dürfen nur, auch im privatrechtlichen Sinn von der AFP-Akademie zertifizierten Beratern, Therapeuten und Praktikern ausgeführt werden.*

*Umschlagmotiv: Kritzinger-Design*

**ISBN 3-9807264-1-X**

## ***Inhaltsverzeichnis***

Danksagung	8
Einführung	9
<b><i>Grundlagen der Numerologie nach Helmut von Kritzinger</i></b>	11
<b><i>Eine Landkarte der Seele</i></b>	19
Grundlagen und Symbolik der Zahlen	20
Grundtypus	21
Persönlichkeitstypus	23
Karmapunkt	24
Schicksalszahlen und Lebensrhythmen	25
Die Anwendung der Hermetischen Numerologie	25
Zusammenfassung	27
<b><i>Der Zahlenschlüssel</i></b>	28
Analogien zum Grundtypus und allgemeine Zuordnungen	29
0	30
1	32
2	34
3	36
4	38
5	40
6	42
7	44
8	46
9	48
<b><i>Numerologische Typenbeschreibungen und Wandlungstypen (Persönlichkeitstypus)</i></b>	50
Bestimmung des numerologischen Typus'	51
Wandlungstypen	52
Wandlungstyp A	52
Wandlungstyp B	52
Wandlungstyp C	53
Mischwandlungstypen	54
<b><i>Der Karmapunkt und seine Bedeutung</i></b>	111
Karmapunkttabellen 1900 – 2050	114
Karmapunkt Widder	117
Karmapunkt Stier	118
Karmapunkt Zwillinge	119
Karmapunkt Krebs	120
Karinapunkt Löwe	122

Karmapunkt Jungfrau	123
Karmapunkt Waage	124
Karmapunkt Skorpion	125
Karmapunkt Schütze	126
Karmapunkt Steinbock	127
Karmapunkt Wassermann	128
Karmapunkt Fische	129
Numerologische Rhythmen	131
Zusammenfassung der Beispiel-Lebensrhythmen	132
Prominentes Beispiel hierfür von Johann Wolfgang von Goethe	134
<b><i>Das Numeroskop</i></b>	138
Ein Spiegel der Seele	
Die vier Quadranten	143
Numerologische Aspekte	147
Die fünf Oppositionen	150
Wie erklären sich nun die grundsätzlichen fünf Oppositionen?	150
1-6-Opposition	152
2-7-Opposition	153
3-8-Opposition	155
4-9-Opposition	157
5-0-Opposition	158
Elemente-Verbindungen	160
2-0-Elemente-Verbindung	161
3-9-Elemente-Verbindung	161
4-8-Elemente-Verbindung	162
5-7-Elemente-Verbindung	162
Trigone	164
1-2-0-Trigon	166
1-3-9-Trigon	168
1-4-8-Trigon	169
1-5-7-Trigon	169
6-0-2-Trigon	171
6-3-9-Trigon	172
6-4-8-Trigon	172
6-5-7-Trigon	173
Das große Quadrat	174
Das kleine Quadrat	177
Sextile	179

1-2-3 Sextil	180
2-3-4 Sextil	181
3-4-5 Sextil	181
4-5-6 Sextil	184
6-7-8 Sextil	185
7-8-9 Sextil	186
8-9-0 Sextil	187
9-0-1 Sextil	189
Die Erstellung des Numeroskops	191
Deutung	194
Progression	197
<b><i>Verstärkungsaspekte und Kompensationspunkte</i></b>	199
Bedeutung der Verstärkungsaspekte (Kraftpunkte)	201
Typus 0	203
Typus 2	204
Typus 3	206
Typus 4	208
Typus 5	209
Typus 6	211
Typus 7	213
Typus 8	214
Typus 9	216
Kompensationspunkte	219
Typus 0	221
Typus 2	222
Typus 3	223
Typus 4	225
Typus 5	226
Typus 6	228
Typus 7	229
Typus 8	230
Typus 9	232
<b><i>Anhang</i></b>	
<b>Seminar- und Ausbildungsprogramm</b>	235



8. Die Schicksalszahlen werden allgemein bis zum 90. Lebensjahr berechnet, ohne jedoch eine Grenze nach oben setzen zu wollen.

Beispiel: Basis ist die Quersumme für alle Verfahren.

$$\begin{aligned}
 26 + 6 &= 32 \\
 32 + 2 &= 34 \\
 34 + 8 &= 42 \\
 42 + 6 &= 48 \\
 48 + 2 &= 50 \\
 50 + 8 &= 58 \text{ etc.}
 \end{aligned}$$

In der nachstehend aufgeführten Tabelle sind alle Schicksalszahlen im Zusammenhang aufgeführt.

***Zusammenfassung der Lebensrhythmen:***

Schicksalszahl (= Lebensjahr)	Ereignisjahr	Grundschwingung (des Ereignisjahres)
4	1958	5
9	1963	0
18	1972	0
19	1973	2
23	1977	6
25	1979	8
26	1980	9
32	1986	6
34	1988	8
42	1996	7
48	2002	4
50	2004	6
58	2012	5 usw.

Jedes Ereignis hat nun im entsprechenden Alter auch eine besondere Wirkungsqualität. Man errechnet so die Quadratwurzel des Jahres. Es werden nun den eigenen Lebensjahren die entsprechenden Jahreszahlen zugeordnet, welche die Rahmenbedingungen für dieses entsprechende Jahr als Energie- und Lebensqualität anzeigen. (Siehe oben die nebenstehenden Jahreszahlen.) Sie schlagen im Abschnitt "Zahlenqualitäten" nach und finden die jeweils adäquate Zahlenanalogie für Ihr entsprechendes Jahr. Als Beispiel schwingt das Jahr 1973 unter der Zahlenqualität 2. Die Erleb-

nisstruktur der äußeren Lebensumstände ähnelt der Struktur des Zahlenprinzips 2 (Grundschiwingung.) Hier gelten wieder ungerade als männliche und gerade als weibliche Zahlen, d.h. die Jahresqualität der 2 zeigt einen eher passiven, abwartenden Charakter als z.B. die Zahlenanalogie der 9, welche aktivierend und nach außen hin gerichtet wirkt. **Einen zusätzlichen Hinweis für unser Geburtsdatum finden wir in der generellen Aufteilung desselben.** Das Geburtsdatum gliedert sich in Tag, Monat, Jahrgang und Geburtszeit auf. Zusätzlich bewirken die persönlichen Zahlen folgende geistige Zusammensetzung: Die Quersumme der Tageszahl repräsentiert den persönlichen Anteil, also den individuellen Seelenanteil (3.) Die Quersumme der Monatszahl symbolisiert das mütterliche Erbe, die Beziehungsqualität zur leiblichen Mutter (4.) Die Quersumme des Jahrgangs repräsentiert den väterlichen Anteil, die Beziehungsqualität zum leiblichen Vater. Die Geburtszeit symbolisiert den unbewussten Anteil, das Lebensziel. Wir setzen die jeweilige Grundschiwingung der Quersumme in Beziehung zum entsprechenden Persönlichkeitsanteil. In unserem Beispiel finden wir unter der Zahlenanalogie der Zahl 3 die Grundschiwingung des individuellen Seelenanteils heraus, d.h. die Zahl 3 deutet auf einen impulsiven, eher willensbetonten Ausdruck hin. Die Beziehungsqualität zur Mutter repräsentiert den festen, verbindlich-strukturierten Anteil der Zahl 4 usw.

**Hinweis:** Bitte achten Sie darauf, dass die Berechnung der Schicksalsjahre bei Wandlungstypen ( Typen A-C) ab dem Erreichen des Persönlichkeitstypus in 10er Jahresschritten berechnet wird und nicht im Dreierschrittverfahren! Falls das Zahlenprinzip 0 im Geburtsdatum, als Typuszahl oder in der Quersumme auftaucht, handelt es sich in jeden Fall um einen Wandlungstypus.

**Hierzu bitten wir Sie das Kapitel “Wandlungstypen“ zu beachten!**

*Ein Beispiel numerologischer Lebensrhythmen  
(Auslösungen)  
anhand der Zahlen von Johann Wolfgang Goethe*

### **Schicksalszahlen (Zahlenfolgen mit besonderer Wirkqualität)**

Beginnen wir mit den Schicksalsrhythmen, den Jahren, in denen persönliche Veränderungen und Wandlungen seelischer und/oder materieller Natur stattfinden. Diese Lebensjahre zeigen an, das in diesen Zeiträumen persönliche Lernaufgaben und Schattenthemen deutlicher in den Vordergrund treten.

Ein Schicksalsjahr hat immer eine Laufzeit von 55 Wochen. Dieses beginnt also 3 Wochen vor dem jeweiligen Geburtstag und endet im darauffolgenden Jahr 3 Wochen nach dem darauffolgenden Geburtstag!

### Ein prominentes Beispiel: Johann Wolfgang Goethe

**Geburtsdatum: 28.8.1749**

Die Geburtszahlen werden nun singularär von rechts nach links Ziffer für Ziffer aufaddiert.

$$2 + 8 + 8 + 1 + 7 + 4 + 9 = 39$$

Die Zahlen der Quersumme 39 werden solange in sich addiert, bis eine einstellige Reduktionszahl bestehen bleibt.

$$3 + 9 = 12; 1 + 2 = 3$$

**Die Zahl der Persönlichkeit** (Persönlichkeitstypus) ist also die **3**, resultierende aus der ursprünglichen Quersumme 39.

*Bei allen Berechnungen bitten wir zu berücksichtigen, dass die Zahl 0 in Geburtsdaten keine Wertigkeit besitzt!*

Für unser erstes Beispiel errechnet sich die Addition aller Geburtszahlen wie folgt:

Im Beispiel von Goethe ergeben sich folgende Schicksalsjahre bzw. Lebensrhythmen:

**Geburtsdatum: 28.8.1749**

Schicksalsjahr = Lebensjahr	Ereignisjahr	Grundschwingung des Ereignisjahres +- 3 Wochen
9	1758	3
13	1762	7
20	1769	5
21	1770	6

25	1774	19
29	1778	5
37	1786	4
39 In diesem Jahr erreicht er seinen P-typus!	1788	6

**Weitere nachweisbare Schicksalsjahre Goethes:**

44 (1793), 48 (1797), 51 (1800), 54 (1803), 59 (1808), 63 (1812), 66 (1815), 69 (1818), 74 (1823), 78 (1827), 81 (1830), 83 (1832 – Tod.)

Es ergeben sich nach einem bestimmten Verfahren weitere Schicksalsjahre, die hier leider aus Platzgründen nicht abgedruckt werden können.

Wir verweisen jedoch an dieser Stelle auf den Titel von H.v.Kritzinger „*Die Darmstädter Rhythmenlehre – Numerologie des 21. Jahrhunderts*“, erschienen im Phönix-Verlag, Heidelberg.

**Schicksalsjahre und Wandlungen im  
Lebenslauf von J.W.Goethe:**

**Zeittafel** (in Klammern ist das jeweilige Lebensjahr angegeben)

- 1769 (20) Krankheit und Genesung in Frankfurt. Umgang mit Frau Katharina von Klettenberg.
- 1770 (21) Studium in Straßburg.
- 1771 (22) Von September 1770 bis April 1771: Treffen mit Herder in Straßburg  
Im Oktober erster Besuch in Sesenheim,  
Bekanntschaft mit Frederike Brion.  
6. August: Promotion zum Lizentiaten der Rechte. Mitte August: Rückkehr nach Frankfurt. Ende August: Zulassung als Rechtsanwalt beim Frankfurter Schöffengericht.
- 1774 (25) <Urfaust>, <Prometheus>, <Ganymed>.
- 1778 (29) Goethe leidet stark durch den Tod seiner Schwester.
- 1786 (37) 3. September: Heimliche Abreise von Karlsbad nach Italien.  
28. September bis 14. Oktober: Aufenthalt in Venedig.  
29. Oktober: Ankunft in Rom
- 1788 (39) Abschied aus Rom, Rückkehr nach Weimar. Im Juli Verbindung mit Christiane Vulpius.  
7. September: Erstes Zusammentreffen mit *Schiller* in Rudolfstadt.

Das 39. Lebensjahr ist nicht nur bei Goethe ein sehr entscheidendes Jahr gewesen. Die Gesamtsumme unseres Geburtsdatums bildet die Quersummenzahl, die gleichbedeutend in Lebensjahren das Jahr beschreibt, in welchem wir unseren Persönlichkeitstypus erreichen.

**Zusammenfassung:**

Unser Beispiel ist das Geburtsdatum 12.4.1954.

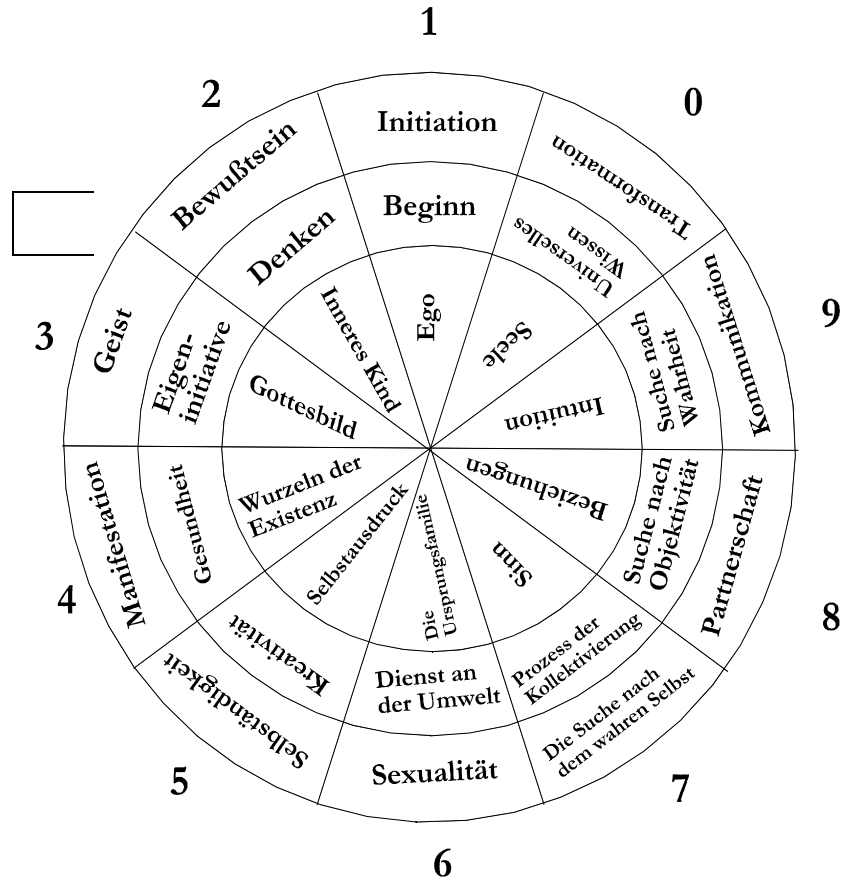
- ™ Die erste Information erhalten wir über den Grundtypus der Zahl 8, zu lesen im Kapitel "Zahlenschlüssel"
- ™ In diesem Zusammenhang erweitern sich diese Aussagen zum Grundtypus der 8 um die Qualität des Persönlichkeitstypus 8/26, nachzulesen im Kapitel "Numerologische Typenbeschreibungen"
- ™ Diese beiden Informationen sollen nun in Übereinstimmung mit dem sinngemäßen Inhalt des Karmapunktes Steinbock (Kapitel Karmapunkt), gebracht werden
- ™ Die numerologischen Rhythmen oder Schicksalsjahre haben wir bereits in der eben genannten Tabelle in diesem Kapitel errechnet und zugeordnet.

An dieser Stelle haben wir die Lebenslinie, die Tendenz der Seele Ihr Potential zu verwirklichen, von der Grundtendenz beschrieben. Vom inneren Wesen der tatsächlichen Verwirklichung dieses angesprochenen Potentials haben wir noch nichts erfahren. Über die persönliche, individuelle Art und Weise der Verwirklichung gibt uns das Numeroskop, die Zeichnung des Zahlenkreises exakten Aufschluss. Hierbei ist auf die möglichst exakte Geburtszeit zu achten. Falls Sie zur vollen Stunde geboren wären, ist dies in den meisten Fällen ungewöhnlich und lässt vermuten, dass es sich um eine Abweichung von ein paar Minuten handeln könnte, da kaum ein Mensch auf die Sekunde exakt seinen ersten Atemzug zur vollen Stunde tätigt! Die Geburt gilt mit dem ersten Atemzug als vollzogen. Bei Unklarheiten bezüglich Ihrer exakten Geburtszeit können Sie gratis beim Verlag einen Fragebogen hierfür anfordern!

Füllen Sie bitte in diesem Fall nach Vorliegen den Fragebogen aus, um Ihre angenommene Geburtszeit zu überprüfen.

*Das Numeroskop*

*Ein Spiegel der Seele*



**Grafik besonders geschützt!**

Numeroskopischer Zahlenkreis mit Zuordnungen  
der kosmischen Energiemuster

Das Numeroskop zeigt nun im praktischen Teil an, wie die Zahlen aus Datum und Geburtszeit im Zahlenkreis verteilt werden. Grundsätzlich sei hierzu angemerkt, dass die Aufeinanderfolge bestimmter Zahlen auch eine bestimmte Tendenz erkennen lassen, wie z.B. der in der Einleitung erwähnte Zahlenfortgang von 1-4 einen materiellen Schöpfungsprozess von der Idee zu deren Verwirklichung anzeigt. Das Numeroskop zeigt die Schwerpunkte und Gewichtungen der Lebensaufgaben in Form von Aspekten an. Numerologische Aspekte sind grafische Verbindungen innerhalb des Numeroskops der Zahlenverbindungen untereinander und zeigen gelöste oder ungelöste Aufgabenstellungen an.

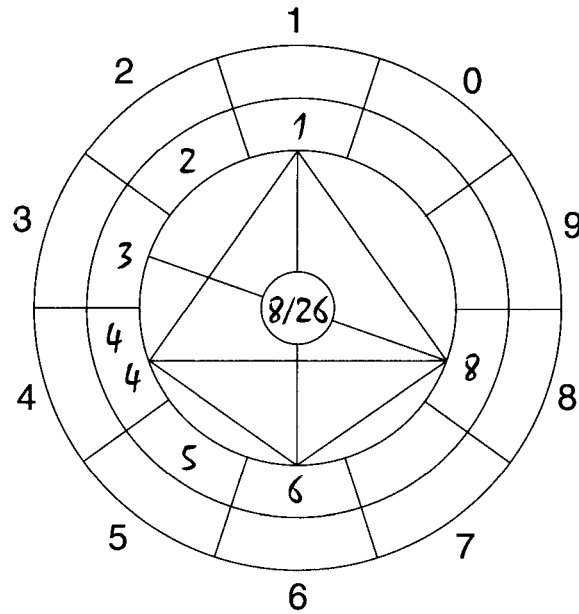
Das Numeroskop besteht aus 2 ineinandergefügten Zahlenkreisen, welche später als Anlage und Progression bezeichnet werden. Der innere Zahlenkreis, worin wir als erstes unsere Geburtsdaten übertragen, nennt sich Anlage, da diese die statischen Seelenpotentiale beschreibt, unsere Mitgift aus der Vergangenheit. Die Anlage zeigt uns das Entwicklungsstadium der Seele, einen Reifungsprozess bis zu demjenigen Lebensalter, wo wir unseren Persönlichkeitstypus erreichen. In unserem Beispiel 8/26 würde die Zeichnung im Innenkreis beschreiben, wie der Lebensweg und die damit verbundenen Aufgabenstellungen verlaufen. In dieser Zeit sind sich die meisten Menschen nicht oder sehr selten über Ihr wahres seelisch-geistiges Potential bewusst. Daher ist die erste Aufgabe, zu überprüfen, inwieweit die Aspekte der *Anlage* bereits verwirklicht worden sind. Zeigen sich nun im Verlauf der Zeichnung Aspektlinien, können wir exakt erkennen, welches Lebensthema verwirklicht ist (Elemente-Verbindungen und/oder Trigone) oder welche Lebensbereiche als Herausforderung erlebt werden (Oppositionen, Quadrate oder Quantenaspekte.)

Ab Erreichen des Typus übertragen wir die gesamten Zahlen des Innenkreises nach einem besonderen Verfahren entgegen des Uhrzeigersinnes auf den Aussenkreis, die sog. *Progression*. Dieser Abschnitt ist der konkreteste Teil, da er den Grad der Seelenverwirklichung zeigt. In der Progression sind alle realisierten Lebensthemen und Aufgaben wie auch alle Versäumnisse, Hindernisse und Blockaden für dieses Leben aufgezeigt. Ein spezielles Kapitel, "Verstärkungs- und Kompensationspunkte", zeigt Wege und Möglichkeiten, beide Pole harmonisch miteinander zu verbinden. Eine zentrale Aufgabe unseres Lebens besteht

darin, unser erlöstes wie blockiertes Seelenpotential in harmonische Übereinstimmung zu bringen. Die Progression ähnelt daher einer Orientierungshilfe, einem Wegweiser vergleichbar, für begehbbare Bewusstseinswege und sinnlosen Abwege. Sie ist eine Wegstütze, die uns Antworten auf all die Fragen gibt, welche sich zwischen der dunklen und lichten Seelenseite des Menschen bewegen. Anders ausgedrückt zeigt uns die Progression auch, **wie** wir mit unseren Anlagen optimal umgehen. So ist Sie als Ergänzung zu sehen, welche uns verschiedene Möglichkeiten der Schicksalsbewältigung einerseits und kreativen Lebenserfüllung andererseits zeigt.

Das Numeroskop "berät" uns auch in Fragen des Berufes, der Partnerschaft, der Gesundheit und in spirituellen Fragen. Es zeigt Chancen zu einem sinnerfüllten Dasein auf, jenseits von abergläubischer Karmaauslegung. Um dieses Gleichgewicht zu erreichen, bedarf es anspruchsvoller Bewusstseinsarbeit, in welcher wir allmählich unser Opferbewusstsein aufgeben und zum aktiven Mitgestalter unseres Lebens werden. Dieser Weg der Bewusstwerdung ist manchmal mit einer Situation vergleichbar, wo wir auf einen Menschen warten, welcher uns das Licht der Erkenntnis schenkt. Auf diese Situation werden Sie sehr lange warten müssen, wenn Sie nicht selbst Ihr Leben selbst in die Hand nehmen. Dieser Mensch, der Lichtbringer, dieser Mensch sollten Sie selbst eines Tages sein.

**Zeichnungsbeispiel des Geburtsdatums:**  
**12.4.1954, Zeit 6:38 Uhr**  
**Grundtypus: 8**  
**Persönlichkeitstypus: 8/26**  
**Karmapunkt: Steinbock**



*Beispiel-Numeroskopzeichnung*

## *Die 4 Quadranten*

Das Numeroskop ist wie unten gezeigt in 4 Sphären aufgeteilt. Sie zeigt die energetische Verteilung unserer Anlagen zwischen der fein- und der grobstofflichen Welt. Da wir in 4 Quadranten aufteilen, erhalten der Division wegen 4 Zahlen eine Doppelfunktion. *Der erste Quadrant* umfasst die Zahlenprinzipien 1 bis 3 und beschreibt die Welt der Theorie, der Planung, der geistigen Konstruktionen und Strategien, mit welcher wir unser Leben tagtäglich "entwerfen". In diesem Quadranten entstehen Qualitäten wie Unterscheidungs- und Entscheidungsvermögen, hierher gehören Phantasie und Idee, der Wille und der Impuls zur Umsetzung aller Ideale.

Der theoretische Quadrant ist unabhängig von einem persönlichen Numeroskop betrachtet ***der mentale Bereich der Verursachung***. Hätte ein Mensch vorwiegend seine Geburtszahlen in diesem Bereich, so sollte er seinen Anlagen gemäss auch einen Beruf wählen, in welchem er die beschriebenen Zuordnungen ausleben kann. Nehmen wir ein symbolisches Datum, 13.2.1943 etwa, so fallen vorwiegend die Zahlenprinzipien in den Bereich des ersten Quadranten. Ideale Berufe wären natürlich in Übereinstimmung mit den Aussagen der Typen- und Karmapunktbeschreibung als Beispiel: Ingenieur, Statiker, Analyst, Buchhalter, EDV-orientierte Arbeitsbereiche, wissenschaftliche Auswertungen und Statistiken, Softwareentwicklung, Architektur und Planung, in Ausnahmefällen Schriftstellerei oder Journalismus. Wir würden einem Menschen mit dem obigen Datum nie zu körperbetonten Berufen raten, da seine Mitgift im mentalen Bereich liegt. Als *Ausgleich* für die "Kopfarbeit" würden wir ihm zu bewusster körperliche Betätigung raten.

*Der zweite Quadrant* umfasst die Zahlenprinzipien 4 bis 6 und repräsentiert die praxis- und körperbetonten Zahlen, sowie die weltlichen Lebensbereiche. Dieser Quadrant beschreibt die seelisch-geistigen Materialisierungsprozesse, die Art und Weise der Durchsetzung, auch die manuellen Fähigkeiten eines Menschen. Im Gegensatz zum ersten Quadranten ist dieser Quadrant das exakte Gegenteil, da dieser den sichtbaren Teil der Materie zeigt. Insofern ist der 2. Quadrant die logische Folge des Ersten, da er die Wirkungen beschreibt, welche vorher mental verursacht wurden.

Die Zahlenanalogien des zweiten Quadranten zeigen die praktische Bewältigung des Schicksals. Sind in einem Geburtsdatum vorwiegend die

Zahlen im 2. Quadranten verteilt, so ist die primäre Qualität Ideen möglichst bald zu realisieren (4.) Mit ihr sind Dynamik, Durchsetzungsvermögen (5) und Mut(6) verbunden, sodass es sich um einen realistischen und praxisbetonten Menschen handeln würde.

Zusammen ergeben diese beide Quadranten die Involution des Geistes in die Materie, da beide wie im nachstehenden Diagramm ersichtlich, exakt eine senkrechte Teilung ergeben. Im Innenkreis des Numeroskops zeigt das uralte Symbol des Tao in schwarzer Linienführung gleichfalls den Abstieg des göttlichen Prinzips (1) in die Materie (6.) Die Wellenform der dunklen Yang-Seite beschreibt diesen Weg von der Ursache zur Wirkung.

*Der dritte Quadrant* umfasst die Zahlenprinzipien 6 bis 8 und repräsentiert die Umwandlung der Materie in die geistige Welt. Die Zahlenanalogien 6, 7 und 8 ergeben im Zusammenhang den Aufstieg des menschlichen Bewusstseins aus der materiellen Welt in die Bereiche der geistigen Erfahrungen. Dies bedeutet, dass der Mensch allmählich lernt, seine weltlichen Erfahrungen zu transzendieren.

Je reifer der Mensch im Lebenslauf wird, desto mehr zählt für ihn der innere Sinn, die Gesetzmäßigkeit hinter den physischen Zusammenhängen. Der Weg von der 6 zur 8 führt über das vitale Prinzip der physischen Kraft (6) über die Fülle des Lebens (7) zur Sinnhaftigkeit, Sinnlichkeit und absoluten Balance aller Erfahrungen. Die Prinzipien 7 und 8 führen vom Genuss weltlicher Dinge zu innerer Bestimmung und Sinnsuche.

Im Numeroskop ist dies der Weg von involutiven Werten zur Evolution, der geistigen Rückbesinnung des Menschen an seine Quelle, seine Rückverbindung zur Schöpfung. Sind in einem Geburtsdatum vorwiegend die Zahlen im 3. Quadranten angelegt, so ist dieser Mensch geneigt, Materie kunstvoll und ästhetisch zu formen. Diese Zahlen wirken sich bereits spirituell auf den Charakter des Menschen aus.

*Der vierte Quadrant* umfasst die Zahlen 9 bis 1 und repräsentiert die seelische Welt des Menschen. Dieser Zahlengang löst über das ständige "In-Frage-Stellen" aller äußeren Erscheinungen einen inneren Transformationsprozess aus (9), welcher letztendlich über einen langen Weg der Kontemplation zurück zur Einheit, zum Ursprung aller Dinge führen wird (0.)

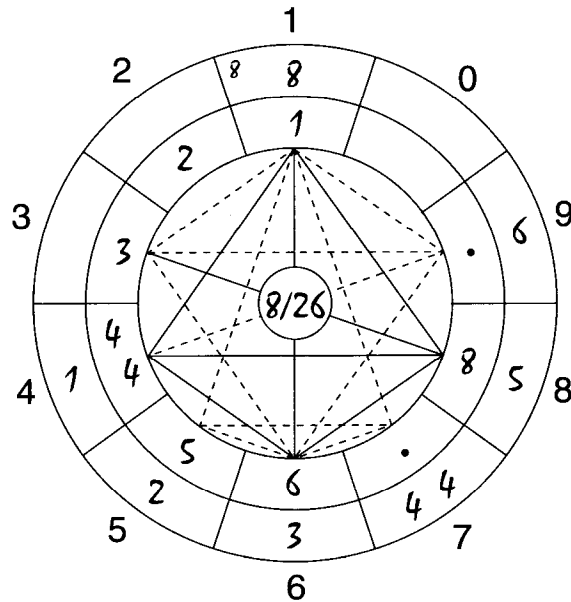
Die Zahlenanalogie der 0 repräsentiert gleichzeitig die ewig in sich ruhende Lebenskraft, das Urfeuer der Schöpfung. Da die Evolution so lange alle Schöpfungselemente dieses Universums in Schwingung versetzen wird, bis alle Energien zur Einheit, sprich lichtvollsten Energie umgewandelt worden sind, ist nichts für einen Moment tatsächlich statisch.

Der 4. Quadrant löst alle sichtbaren Erscheinungsformen in seine Urbestandteile wieder auf, so dass aus diesen Kräften gleichzeitig ein Neubeginn entsteht.

Das heißt, die Zahl 1 symbolisiert gleichzeitig das Prinzip Phönix aus der Asche. Die 1 entspricht exakt der Punkt, an dem aus dem Tod neues Leben geboren wird, d.h., alle Erscheinungsformen dieser Welt haben energetisch tatsächlich Ihren Ursprung in der geistigen Welt. Physikalisch wird diese These dadurch belegt, dass die Erhaltungssätze beweisen, dass eine einmal existente Energie nie verschwinden kann, sondern lediglich seine Form energetisch verändern wird. Falls in einem Geburtsdatum vorwiegend die Zahlenprinzipien 9-1 vorkommen, wird dieser Mensch über eine ausgeprägte Intuition verfügen.

Ist als Beispiel zusätzlich die 0 zweimal vorhanden, ist dieser Mensch sicherlich medial veranlagt. Dies sagt natürlich nichts über seinen Charakter aus, sondern nur über diese Fähigkeit. In unserem Diagramm wird das Kräftespiel der beiden gegenpolaren Kräfte dieses Universums mit den Zahlen 1 und 6 dargestellt. Die 1 wird als Geistpol, die 6 als Kraftpol bezeichnet. Diese vorausgegangene Grundeinteilung ist allgemein zu verstehen, jedoch kann die Zahlenverteilung in der Anlage schon jetzt eine große Rolle spielen. Wir können bei eindeutigen Verteilungen auf einen Quadranten die Sphäre erkennen, in welcher das Bewusstsein inkarniert. Gemeint sind die geistigen Voraussetzungen, mit denen der Mensch seine Aufgaben bewältigen wird.

**Zeichnungsbeispiel des Geburtsdatums**  
**12.4.1954, Zeit 6:38 Uhr**  
**Grundtypus: 8**  
**Persönlichkeitstypus: 8/26**  
**Karmapunkt: Steinbock**



**Diese Zeichnung beinhaltet 2 verschiedene Formen von Grafiken:**

- a) *die durchgezogenen Linien entsprechen den Aspekten der Anlage, d.h. diese sind bis zum 26. Lebensjahr wirksam.*
- b) *Die gestrichelten Linien entsprechen der Progression, d.h. diese Aspekte wirken erst ab dem 26. Lebensjahr, also nach dem Erreichen des Persönlichkeitstypus.*